



Anhang II.1

Hinweise aus der Mitwirkung der Öffentlichkeit – 2. Phase

Hinweis: Die Abwägungstabellen werden nach Abschluss des Verfahrens eingefügt.



Anhang II.2

Hinweise aus der Mitwirkung der Träger öffentlicher Belange – 2. Phase

Hinweis: Die Abwägungstabellen werden nach Abschluss des Verfahrens eingefügt.



Anhang III Begriffsbestimmungen nach Artikel 3 EU-Umgebungslärmrichtlinie

Im Sinne dieser Richtlinie bezeichnet der Ausdruck

- a) **"Umgebungslärm"** unerwünschte oder gesundheitsschädliche Geräusche im Freien, die durch Aktivitäten von Menschen verursacht werden, einschließlich des Lärms, der von Verkehrsmitteln, Straßenverkehr, Eisenbahnverkehr, Flugverkehr sowie Geländen für industrielle Tätigkeiten gemäß Anhang I der Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung ausgeht;
- b) **"gesundheitsschädliche Auswirkungen"** negative Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen;
- c) **"Belästigung"** den Grad der Lärmbelästigung in der Umgebung, der mit Hilfe von Feldstudien festgestellt wird;
- d) **"Lärmindex"** eine physikalische Größe für die Beschreibung des Umgebungslärms, der mit gesundheitsschädlichen Auswirkungen in Verbindung steht;
- e) **"Bewertung"** jede Methode zur Berechnung, Vorhersage, Einschätzung oder Messung des Wertes des Lärmindex oder der damit verbundenen gesundheitsschädlichen Auswirkungen;
- f) **"L_{den}"** (Tag-Abend-Nacht-Lärmindex) den Lärmindex für die allgemeine Belästigung, der in Anhang I näher erläutert ist;
- g) **"L_{day}"** (TaglärmindeX) den Lärmindex für die Belästigung während des Tages, der in Anhang I näher erläutert ist;
- h) **"L_{evening}"** (Abendlärmindex) den Lärmindex für die Belästigung am Abend, der in Anhang I näher erläutert ist;
- i) **"L_{night}"** (Nachtlärmindex) den Lärmindex für Schlafstörungen, der in Anhang I näher erläutert ist;
- j) **"Dosis-Wirkung-Relation"** den Zusammenhang zwischen dem Wert eines Lärmindex und einer gesundheitsschädlichen Auswirkung;
- k) **"Ballungsraum"** einen durch den Mitgliedstaat festgelegten Teil seines Gebiets mit einer Einwohnerzahl von über 100.000 und einer solchen Bevölkerungsdichte, dass der Mitgliedstaat den Teil als Gebiet mit städtischem Charakter betrachtet;
- l) **"ruhiges Gebiet in einem Ballungsraum"** ein von der zuständigen Behörde festgelegtes Gebiet, in dem beispielsweise der L_{den}-Index oder ein anderer geeigneter Lärmindex für sämtliche Schallquellen einen bestimmten, von dem Mitgliedstaat festgelegten Wert nicht übersteigt;
- m) **"ruhiges Gebiet auf dem Land"** ein von der zuständigen Behörde festgelegtes Gebiet, das keinem Verkehrs-, Industrie- und Gewerbe- oder Freizeitlärm ausgesetzt ist;



- n) **"Hauptverkehrsstraße"** eine vom Mitgliedstaat angegebene regionale, nationale oder grenzüberschreitende Straße mit einem Verkehrsaufkommen von über drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr;
- o) **"Haupteisenbahnstrecke"** eine vom Mitgliedstaat angegebene Eisenbahnstrecke mit einem Verkehrsaufkommen von über 30.000 Zügen pro Jahr;
- p) **"Großflughafen"** einen vom Mitgliedstaat angegebenen Verkehrsflughafen mit einem Verkehrsaufkommen von über 50.000 Bewegungen pro Jahr (wobei mit "Bewegung" der Start oder die Landung bezeichnet wird); hiervon sind ausschließlich der Ausbildung dienende Bewegungen mit Leichtflugzeugen ausgenommen;
- q) **"Ausarbeitung von Lärmkarten"** die Darstellung von Informationen über die aktuelle oder voraussichtliche Lärmsituation anhand eines Lärmindex mit Beschreibung der Überschreitung der relevanten geltenden Grenzwerte, der Anzahl der betroffenen Personen in einem bestimmten Gebiet und der Anzahl der Wohnungen, die in einem bestimmten Gebiet bestimmten Werten eines Lärmindex ausgesetzt sind;
- r) **"strategische Lärmkarte"** eine Karte zur Gesamtbewertung der auf verschiedene Lärmquellen zurückzuführenden Lärmbelastung in einem bestimmten Gebiet oder für die Gesamtprognosen für ein solches Gebiet;
- s) **"Grenzwert"** einen von dem Mitgliedstaat festgelegten Wert für L_{den} oder L_{night} und gegebenenfalls L_{day} oder $L_{evening}$, bei dessen Überschreitung die zuständigen Behörden Lärmschutzmaßnahmen in Erwägung ziehen oder einführen. Grenzwerte können je nach Lärmquellen (Straßenverkehrs-, Eisenbahn-, Flug-, Industrie- und Gewerbelärm usw.), Umgebung, unterschiedlicher Lärmempfindlichkeit der Bevölkerungsgruppen sowie nach den bisherigen Gegebenheiten und neuen Gegebenheiten (Änderungen der Situation hinsichtlich der Lärmquelle oder der Nutzung der Umgebung) unterschiedlich sein;
- t) **"Aktionsplan"** einen Plan zur Regelung von Lärmproblemen und von Lärmauswirkungen, erforderlichenfalls einschließlich der Lärminderung;
- u) **"akustische Planung"** den vorbeugenden Lärmschutz durch geplante Maßnahmen wie Raumordnung, Systemtechnik für die Verkehrssteuerung, Verkehrsplanung, Lärmschutz durch Schalldämpfungsmaßnahmen und Schallschutz an den Lärmquellen;
- v) **"Öffentlichkeit"** eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen sowie gemäß den nationalen Rechtsvorschriften oder Gepflogenheiten die Vereinigungen, Organisationen oder Gruppen dieser Personen.
- w) **"Lärmkennziffer"** ein Wert zur Vergleichbarkeit von Lärmbelastungssituationen, die sich in ihrer Intensität und Anzahl der Betroffenen unterscheiden (siehe Lärmaktionsplan des EBA)

Die vollständige EU-Umgebungslärmrichtlinie kann im Internet unter anderem unter

www.umweltbundesamt.de/laermprobleme/publikationen/200249EG.pdf

eingesehen werden.



Anhang IV Wirkung von Lärminderungsmaßnahmen im Straßenverkehr

Hinweis: Die nachfolgenden Tabellen stammen aus einem Forschungsvorhaben aus dem Jahr 2010¹⁴. Nicht alle Angaben entsprechen deshalb dem aktuellen Stand der Technik. Die Tabelle ist aber dennoch geeignet, einen Überblick zu bieten, welches Maßnahmenpektrum zur Lärminderung geeignet ist und mit welcher Pegelminderung in etwa gerechnet werden kann.

Straßenverkehrslärm

Vermeidung von Lärmemissionen

Maßnahme	Wirkung	Minderung	Zeitraumen	Beispiele
Förderung des Umweltverbundes				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integrierte Stadt- und Verkehrsplanung ▪ Nutzungsmischung ▪ Förderung Umweltverbund ▪ Förderung multimodaler Verkehre ▪ Beschränkung des Kfz-Verkehrs ▪ Mobilitätsmanagement ▪ Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Substitution von Kfz-Fahrten durch Fahrten im Umweltverbund 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsmenge -30 % -> -1,5 dB(A) ▪ Verkehrsmenge -50 % -> -3 dB(A) ▪ Verkehrsmenge -90% -> -10 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anteil Umweltverbund am Modal-Split Durchschnitt Deutschland West: 44% [1] ▪ Anteil Umweltverbund am Modal-Split Freiburg: 61% [1] ▪ Anteil Umweltverbund am Modal-Split Zürich: 72% [1]
Förderung stadtverträglicher Güterverkehr				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung Schienengüterverkehr ▪ Gleisanschlussverkehr ▪ dezentrale Güterverkehrszentren ▪ Stadt-Logistik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reduktion des Straßengüterverkehrs (und damit des SV-Anteils) durch Verlagerung auf andere Verkehrsmittel sowie Bündelung der Fahrten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abnahme SV-Anteil (Stadtstraßen) von 10 auf 5 % -> -1,8 dB(A) ▪ Reduktion SV-Anteil (Stadtstraßen) von 10 auf 1% -> -3 dB(A) ▪ Faustformel: Die Reduktion einer Lkw-Fahrt entspricht der Minderung um ca. 20 Pkw-Fahrten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mittel- bis langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Minderungspotenzial des Vorbeifahrtpegels von Nutzfahrzeugen 5-6 dB(A) [2]

Verminderung von Lärmemissionen

Maßnahme	Wirkung	Minderung	Zeitraumen	Beispiele
Verlangsamung des Kfz-Verkehrs				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ▪ verkehrsberuhigte Gestaltung von Straßen ▪ Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reduzierung der Lärmbelastung durch Senkung der Geschwindigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reduktion von 130 auf 100 km/h (Autobahn) -> -1 dB(A) ▪ Reduktion von 130 auf 80 km/h (Autobahn) -> -1,5 dB(A) ▪ Reduktion von 50 auf 30 km/h-> -2,4 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kurz- bis mittelfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vielzahl im gesamten Bundesgebiet

¹⁴ Planungsbuero Richter-Richard, "Wirksamkeit und Effizienz kommunaler Maßnahmen zur Einhaltung der EG-Luftqualitäts- und Umgebungslärmrichtlinie", Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (2010)



Maßnahme	Wirkung	Minderung	Zeitraumen	Beispiele
		<ul style="list-style-type: none"> Bei Ergänzung von Tempo 30-Zonen um bauliche Maßnahmen entspricht, Reduktion von 40 auf 30 km/h -> -1,2 dB(A) 		
Verstetigung des Verkehrsflusses				
<ul style="list-style-type: none"> Signalsteuerung ("Grüne Welle") Straßenum- und -rückbau Ausbau von ausreichend dimensionierten Parkstreifen Umgestaltung von Knotenpunkten Kreisverkehrsplatz anstatt LSA-gesteuerter Knotenpunkt gesonderte Linksabbiegefahrstreifen oder Verbot des Linksabbiegens 	<ul style="list-style-type: none"> Unnötige Beschleunigungs- und Verzögerungsvorgänge werden vermieden 	<ul style="list-style-type: none"> Reduktion um -2 bis -3 dB(A) Reduktion um -0,5 dB(A) bei Kreisverkehrsplatz anstatt Knotenpunkt [6] 	<ul style="list-style-type: none"> mittel- bis langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> Vielzahl von Beispielen im gesamten Bundesgebiet
Leise Fahrbahnbeläge				
<ul style="list-style-type: none"> Sanierung schadhafte Fahrbahndecke Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Pflasterbelägen leise Pflasterbeläge Austausch Pflasterbeläge gegen Asphalt Einsatz lärmindernde Asphaltdeckschichten 	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der Reifen-Fahrbahngeräusche 	<ul style="list-style-type: none"> konventionelle Sanierung der Fahrbahndecke ->-0,5 bis -1,5 dB(A) Split-Mastix-Belag (SMA) gegenüber Asphaltbeton ->-2 bis -3 dB(A) dichte Oberfläche: bei Pkw -> -2 bis -4 dB(A), Lkw -> -2 dB(A) [4] Porous Mastix Asphalt (PMA) gegenüber Asphaltbeton -5 dB(A) [3] offenporige Deckschicht >50 km/h: Pkw-> -6 bis -8 dB(A), Lkw -> -4 bis -5 dB(A) [4] semidichte Beläge AC MR 4/8 gegenüber Asphaltbeton -> -3 dB(A) Ersatz Asphaltbeton durch "Düsseldorfer Asphalt" < 50 km/h bis zu -3,5 dB(A) Gummiasphalt, erst teilweise erprobt, -6 bis -7 dB(A) unebenes Pflaster von 50 auf 30 km/h -> -3 dB(A) Ersatz unebenes Pflaster durch SMA bei 50 km/h -> -3 bis -7 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> kurz- bis mittelfristig 	<ul style="list-style-type: none"> Augsburg: zweilagiger offenerporigen Flüsterasphalt bei 50-70 km/h -> -5 dB(A) [5] Düsseldorfer Asphalt: in VIELEN Städten zwischenzeitlich Standardbauweise Gummiasphalt: Schwerin und Österreich



Verlagerung von Lärmemissionen

Maßnahme	Wirkung	Minderung	Zeitraumen	Beispiele
Verlagerung/Bündelung von Pkw-Verkehren				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hierarchisierung des Netzes mit entsprechender Straßengestaltung ▪ Steuernde und lenkende Maßnahmen ▪ Ortsumfahrungen, Entlastungsstraßen ▪ Rück-/Umbau von Straßen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verlagerung auf weniger empfindliche Straße, Bündelung auf Hauptverkehrsstraßen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsmenge -30 % -> -1,5 dB(A) ▪ Verkehrsmenge -50 % -> -3 dB(A) ▪ Verkehrsmenge -90 % -> -10 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In fast jeder Stadt zu finden
Verlagerung/Bündelung Güterverkehr				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebietsbezogene Verkehrsverbote/-beschränkungen ▪ Vorzugsrouten ▪ Lenkung des Lkw-Verkehrs 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Räumliche und/oder zeitliche Verlagerung des Güterverkehrs (Reduzierung SV-Anteil) auf weniger empfindliche Straßen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reduktion SV-Anteil Stadtstraßen von 10 auf 0 % -> -5,1 dB(A) ▪ Reduktion SV-Anteil Stadtstraßen von 5 auf 0 % -> -3,3 dB(A) ▪ Verbot von schweren Nutzfahrzeugen -> -1 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kurz- bis mittelfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In fast jeder Stadt zu finden

Verringerung von Lärmimmissionen

Maßnahme	Wirkung	Minderung	Zeitraumen	Beispiele
Schallabschirmung				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wände, Wälle, Lärmschutzbebauung, Troglagen, Tunnel, Einhausungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschirmung in der Schallausbreitung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einhausungen/ Tunnel -> Beseitigung der Lärmquelle ▪ Lärmschutzwände / -wälle -> -5 bis -15 dB(A) [3] 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beispiele sind fast überall in unterschiedlichsten Ausbaumformen zu finden
Vergrößerung Abstand Emissionsort - Immissionsort				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veränderte Aufteilung von Straßenquerschnitten, Rückbau überbreiter Straßen, Anlegen von Schutz-, Park- oder Grünstreifen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergrößerung des Abstandes zwischen Geräuschquelle und Immissionsort 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Faustformel: Verdoppelung des Abstandes zwischen Geräuschquelle und Immissionsort -> -3 dB(A) ▪ Abrücken um eine Fahrbahnbreite von 12 auf 15 m -> -0,5 bis -1,0 dB(A) ▪ Abrücken von 10 auf 15 m -> -2 dB(A) ▪ Abrücken von 10 auf 20 m -> -4 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überall zu finden
Schalldämmung von Außenbauteilen				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schallschutzfenster, gedämmte Belüftung, gedämmte Rollladenkästen usw. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserte Schalldämmung der Außenbauteile schützenswerter Räume; keine Minderung des Außenpegels 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schallschutzfensterklasse 1 -> Schalldämmmaß -25 bis -29 dB(A) bis Schallschutzfensterklasse 6 -> Schalldämmmaß 50 dB(A)) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kurz- bis mittelfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überall zu finden
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verglasung von Balkonen, Terrassen oder Laubengängen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserte Schalldämmung der Außenbauteile; 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Je nach Bautyp -> -5 bis -15 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mittel- bis langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überall zu finden



Maßnahme	Wirkung	Minderung	Zeitrahmen	Beispiele
	keine Minderung des Außenpegels			
<ul style="list-style-type: none"> Absorbierende Fassaden 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserte Schalldämmung der Außenbauteile, Gliederung der Fassade 	<ul style="list-style-type: none"> Je nach baulicher Ausbildung -> -2 bis -5 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> mittel- bis langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> Immer häufiger zu finden
Umbau/Neubau von Gebäuden				
<ul style="list-style-type: none"> Qualifizierter Grundriss 	<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Veränderungen am Gebäude (empfindliche Räume zur lärmabgewandten Seite) 	<ul style="list-style-type: none"> Durch Selbstabschirmung->mindestens 5 dB(A), sonst -10 dB(A), bis zu -20 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> mittel- bis langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> Immer häufiger zu finden
<ul style="list-style-type: none"> Vorbauten, Pufferzonen Baulückenschließung durch Gebäude oder Wände 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Gebäude als Lärmschirm 	<ul style="list-style-type: none"> Durch Selbstabschirmung-> mindestens -5 dB(A), sonst -10 dB(A), bis zu -20 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> mittel- bis langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> Immer häufiger zu finden
Bauleitplanung				
<ul style="list-style-type: none"> Veränderung der Baustruktur durch Festsetzungen im Bebauungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> Festsetzung von Höhe und Stellung neuer Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> Durch Selbstabschirmung-> mindestens -5 dB(A), sonst -10 dB(A), bis zu -20 dB(A) 	<ul style="list-style-type: none"> langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> Immer häufiger eingesetzt
<ul style="list-style-type: none"> Veränderung der zulässigen Nutzung im Flächennutzungsplan/Bebauungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> Nutzungsänderung hin zu einer unempfindlicheren Nutzung Austrocknen von Wohnnutzungen in stark belasteten Bereichen 	<ul style="list-style-type: none"> Höhere zulässige Schallpegel nach DIN 18005 Auflösung des Lärmkonflikts 	<ul style="list-style-type: none"> langfristig 	<ul style="list-style-type: none"> Häufig eingesetzt



Anhang V.1

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung – Umsetzungsstand Straßenverkehr I



Anhang V.1

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung – Baulastträger: Stadt Bonn, Stand: 04. November 2019

- grün = Maßnahme umgesetzt
- blau = Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt
- schwarz = Maßnahme nicht umgesetzt, wird nicht weiterverfolgt
- lila = Maßnahme in Lärmaktionsplan der 3. Runde aufgenommen
- grau = Unterscheidung der Belastungsachsen

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulastträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Information
Straßenverkehr					
1	Bad Godesberg – Landgrabenweg, Belastungsachse 216	Minikreisel An der Nesselburg, Meckenheimer Straße; gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm	Stadt Bonn	Kritisch, vorhandene Straßengeometrie schwierig	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"
2	Beuel – Landgrabenweg, Belastungsachse 216	Minikreisel Landgrabenweg, Rhenusalley, gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm – Prioritätenliste	Stadt Bonn	zz. fehlen Fördermittel	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"
3	Landgrabenweg - Belastungsachse 216	Minikreisel Landgrabenweg, Kreuzherrenstraße, Rudolf-Hahn-Straße.	Stadt Bonn	geplant, zz. fehlen Fördermittel	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"
4	Beuel – Königswinterer Str., Belastungsachse 19	Einbau lärmindernde Asphaltdeckschicht: 1. Auto Thomas – Mehlemstraße 2. Haus Nr. 581 – Haus Nr. 605 technisch möglich (geeigneter Straßenaufbau vorhanden), Finanzierung jedoch ungeklärt.	Stadt Bonn	geplant für 2019	Deckensanierung mit lärmindernder Microvia-Asphaltemischung zwischen Auf dem Grendt und Oberkasseler Straße.
5	Beuel – Königswinterer Str., Belastungsachse 19	Fahrradfreundliche Königswinterer Straße zwischen Straße Auf dem Grendt und Mehlemstraße, Umgestaltung der Radwege.	Stadt Bonn	geplant	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS 1412981 "Fahrradfreundliche Königswinterer Straße"
6	Bonn – Belderberg, Belastungsachse 44	Fahrbahnsanierung Belderberg	Stadt Bonn	umgesetzt	
7	Bonn – Römerstraße, Belastungsachse 47	Teststrecke lärmindernde Asphaltdeckschicht Römerstraße zwischen Augustusing und Wachsbleiche.		umgesetzt	Die Fachverwaltung hat in einem Abschnitt der Römerstraße die Erneuerung des Abwasserkanals und anschließend im Rahmen der Wiederherstellung der Fahrbahn den Einbau einer lärmindernden Asphaltdeckschicht als Teststrecke vorgenommen.
8	Bonn – Bornheimer Straße, Belastungsachse 247	Bau eines Minikreisels KN Bornheimer Straße/ Ellerstraße.	Stadt Bonn	umgesetzt	
9	Bonn – Bornheimer Straße, Belastungsachse 247	Neugestaltung des Straßenraums einschließlich Begrünung, Abschnitt Hochstadenring bis Ellerstraße.	Stadt Bonn	in Planung	Beschluss Vorplanung geplant für Herbst 2019
10	Bonn – Bornheimer Straße, Belastungsachse 247	Anbindung Viktoriabrücke bis Ring über Thomastraße/ Straße Am Alten Friedhof.	Stadt Bonn	in Umsetzung	Die Anbindung Viktoriabrücke/ Thomastraße/ Am Alten Friedhof zur Entlastung der Bornheimer Straße wird zz. im Rahmen der Sanierung Viktoriabrücke umgesetzt, DS-N. 1511819 Ratsbeschluss 18.6.2015



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Informa-tion
11	Bonn – Bornheimer Straße, Belastungsachse 247	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf dem nördlichen Abschnitt umgesetzt, auf dem südlichen nicht.	Stadt Bonn	umgesetzt	Auf dem Abschnitt Hochstadenring bis Ellerstraße wurde die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt. Zwischen Straße Alter Friedhof und Hochstadenring wird die Kfz-Belastung durch die Anbindung der Viktoriabücke um ca. 50 % gemindert. Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit aus Lärmschutzgründen dann im südlichen Bereich nicht mehr notwendig.
12	Bonn – Reuterstraße, Belastungsachse 59	Verkehrsverstetigung/ Wellenoptimierung.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS-Nr.: 0610658NV10;
13	Bonn – Reuterstraße, Belastungsachse 59	Geschwindigkeitskontrollen z. B. zwischen Bonner Talweg und Argelander Straße.	Stadt Bonn	umgesetzt	
14	Bonn – Reuterstraße, Belastungsachse 59	Signaltechnische Pflöchnerung, Optimierung Lichtsignalsteuerung (s. Luftreinhalteplan).	Stadt Bonn	Prüfung noch nicht abgeschlossen.	
15	Bonn – Reuterstraße, Belastungsachse 59	Durchfahrverbot für Lkw >3,5 t (s. Luftreinhalteplan).	Stadt Bonn	umgesetzt	
16	Bonn – Reuterstraße, Belastungsachse 59	Lärmindernde Asphaltdeckschicht technisch möglich (Deckenaufbau noch genauer zu prüfen), Finanzierung ungeklärt.	Stadt Bonn	Umsetzung frühestens 2021	Möglicher Abschnitt für lärmindernden Asphalt: BAB – Reuterbrücke. Stand 2017: Die Verwaltung hat für die Erneuerung der Fahrbahn ("grundhafte Erneuerung") der Straßen Reuterstraße, Liewelingsweg und Berta-Lungstras-Straße Zuschussanträge bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Auf der Reuterstraße wird diese Gelegenheit genutzt, eine lärmindernde Asphaltdeckschicht einzubauen.
17	Bonn – Reuterstraße, Belastungsachse 59	Radverkehrsanlagen auf dem Bonner Talweg von Reuterstraße Richtung Norden: Markierung Radfahrstreifen auch um den schmalen Wartebereich der Straßenbahnhaltestelle höhengleich herumgeführt.	Stadt Bonn	teilweise umgesetzt bis Weberstraße	
18	Ubierstr./ Konstantinstr./ Rüngsdorfer Str. Belastungsachse 98	Kleiner Kreisverkehr Römerplatz	Stadt Bonn	umgesetzt	
19	Bad Godesberg – Bernkasteller Straße, Belastungsachse 102	Minikreisel Bernkasteler Straße, Annaberger Straße, Servatiusstraße – gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm Prioritätenliste.	Stadt Bonn	kritisch, vorhandene Straßengeometrie schwierig	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"
20	Bad Godesberg – Bernkasteller Straße, Belastungsachse 102	Minikreisel Hochkreuzallee/ Bernkasteler Straße.	Stadt Bonn	umgesetzt	
21	Bad Godesberg – Bernkasteller Straße, Belastungsachse 102	Einbau lärmindernder Gummimodifizierter Bitumen im Trockenverfahren (Granulat) zwischen Ürziger Straße und Annaberger Straße	Stadt Bonn	umgesetzt	
22	Bad Godesberg – Hochkreuzallee, Belastungsachse 270	Minikreisel Hochkreuzallee, Ürziger Straße, Südstraße – gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm.	Stadt Bonn	Förderung und damit Umsetzung noch offen	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulastträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Information
23	Bad Godesberg – Ubierstraße, Belastungsachse 275	Kleiner Kreisverkehr Ubierstraße, Gotenstraße, Mittelstraße, Plittersdorfer Straße, verkehrsberuhigende Maßnahmen entlang der Mittelstraße – Ubierstraße – Konstantinstraße.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn DS-Nr. 0712876NV4, 2016 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"
24	Bad Godesberg – Ubierstraße, Belastungsachse 275	Fahrrad-Schutzstreifen zwischen Kennedyallee und Simrockallee und auch im südlichen Bereich markiert	Stadt Bonn	umgesetzt	
25	Bad Godesberg – Ubierstraße, Belastungsachse 275	Querungssicherungen auf den zulaufenden Straßen des geplanten Kreisverkehrs Ubierstraße/ Plittersdorfer Straße.	Stadt Bonn	Der Umbau des Kreisverkehrs ist erfolgt.	Der Kreisverkehr dient der Verkehrsverstärkung auf der Belastungsachse. Der geplante Zebrastreifen (FGÜ) entspricht den gleichen Sicherheitsstandards wie eine beampelte Fußgängerquerung an einer Kreuzung.
26	Bonn – Kaiser-Karl-Ring, Kölnstraße – Vorgebirgsstraße, Belastungsachsen 128	Trennung der Nebenanlagen zur Fahrbahn auf der Südostseite der Straße entsprechend dem Markierungsplan mit Pollern und Fahrradständern, um Längsparken am Fahrbahnrand zu erzwingen.	Stadt Bonn	umgesetzt	
27	Bonn – Kaiser-Karl-Ring, Georgstraße und Im Krausfeld, Belastungsachsen 128	Sperrfläche im Einmündungsbereich teilweise genutzt für Radverkehrsquerung über Straßenmitte (Grünstreifen) Kaiser-Karl-Ring	Stadt Bonn	umgesetzt	
28	Bonn – Hausdorffstraße, Reuterstraße – August-Bier-Straße, Belastungsachse 109	Auf Ostseite vor Wohnbebauung Parken auf Gehweg einschränken, durch Einrichtung des Radwegs auf der Fahrbahn.	Stadt Bonn	umgesetzt	DS 1711371 "Beschleunigung des Radverkehrs auf der Hausdorffstraße"
29	Bonn – Quirinusplatz, Belastungsachse 109	Errichtung einer Fahrradabstellanlage für etwa 40 Fahrräder. Geeignet wäre eine überdachte Fahrradabstellanlage innerhalb des Wendekreises.	Stadt Bonn	umgesetzt	
30	Bonn – Dottendorfer Straße, Zugang Tennisplätze (Ende Wohnbebauung) bis Christian-Miesen-Straße, Belastungsachse 244	Wegfall der Längsparkstände. Stattdessen Anlage eines Radfahrstreifens (Lückenschluss). Hinweis: In der Christian-Miesen-Straße werden Senkrechtparkstände in ausreichender Zahl angeboten.	Stadt Bonn	Kein neuer Sachstand, ev. Berücksichtigung in einem Parkraumkonzept	Weiter bei Planung berücksichtigen.
31	Bonn – Dottendorfer Straße, Straße In der Raste West bis In der Raste Ost, Belastungsachse 244	Aufgabe der Längsparkstände vor der Großbäckerei und deren Backshop. Stattdessen Anlage eines Radfahrstreifens (Lückenschluss). Etwa 15 Parkstände entfallen (weitgehend Kunden der Großbäckerei). Der Parkraum sollte auf dem breiten Grünstreifen im Firmengelände als Senkrechstellplätze angeboten werden.	Stadt Bonn	Kein neuer Sachstand, ev. Berücksichtigung in einem Parkraumkonzept	Weiter bei Planung berücksichtigen.
32	Bonn – Dottendorfer Straße, Belastungsachse 244	Kleiner Kreisverkehr Dottendorfer Straße, Karl-Barth-Straße, Servatiusstraße.	Stadt Bonn	Umsetzung offen	Bahnquerung Ollenhauer Straße führt ggf. dazu, dass Kreisverkehr nicht leistungsfähig ist.



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulastträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Information
33	Bonn – Karl-Barth-Straße, Belastungsachse 265	Prüfung einer kreuzungsfreien Bahnquerung im südlichen Teil von Bonn.	Stadt Bonn	Planung mit DB läuft	Die Verwaltung hat bereits im Sommer 2010 eine Voruntersuchung mit verschiedenen Varianten zu linksrheinischen Bahnquerungen in den Ausschüssen vorgestellt (DS-Nr. 0612229NV5), worauf der Rat mit Beschluss vom 07.10.2010 die Verwaltung beauftragte, eine eingehendere Untersuchung durchzuführen. Mittlerweile ist der Vorentwurf für die Bahnquerung Dottendorfer Straße/ Ollenhauer Straße vom Rat beschlossen worden.
34	Bonn – Auf dem Hügel, Belastungsachse 116	Minikreisel Auf dem Hügel/ Am Propsthof, gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm – Prioritätenliste.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"
35	Bonn – Auf dem Hügel, Belastungsachse 116	Durchführung einer Einzelfallprüfung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	Stadt Bonn	wird geprüft	Beschluss zur möglichen Umsetzung steht noch aus.
36	Bonn – Rathausgasse, Belastungsachse 121	Parkhaus "Altes Rathaus" und Einbindung in ein Parkleitsystem.	Stadt Bonn	Erneuerung Parkleitsystem zz. in Arbeit DS 1713261	Rathausgasse und evtl. Verlegung der Tiefgaragenausfahrt sind Bestandteil des Masterplans Innere Stadt und werden im Rahmen des Projektes Viktoriakarree weiterverfolgt.
37	Bonn – Am Hof, Belastungsachse 122	Einbindung Tiefgarage "Hofgarten" in ein Parkleitsystem.	Stadt Bonn	geplant	
38	Bonn – Am Hof, Belastungsachse 122	Änderung Verkehrsführung Innenstadtgürtel	Stadt Bonn	Testphase ab 9/19	Variantenuntersuchung zur Verkehrsführung im Bereich Cityring/ Citybogen, wird zz. erarbeitet.
39	Bonn – Am Hof, Belastungsachse 122	Schließung der Achse Rathausgasse/ Am Hof für den Durchgangsverkehr. Einrichtung einer Fußgängerzone vor dem Universitätsgebäude oder verkehrsberuhigter Bereich (nur unter Aufgabe des Cityrings möglich).	Stadt Bonn	Prüfung erfolgt im Rahmen der Variantenuntersuchung Testphase ab 9/19	s.o.
40	Bonn – Am Hof, Belastungsachse 122	Umgestaltung von Kaiserplatz und Martinsplatz mit Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich (Einbeziehung in den verkehrsberuhigten Innenstadtbereich erforderlich).	Stadt Bonn	Prüfung erfolgt im Rahmen der Variantenuntersuchung Testphase ab 9/19	s.o.
41	Bonn – Sandkaule, Belastungsachse 123	Fahrbahnsanierung Sandkaule	Stadt Bonn	umgesetzt	
42	Bonn – Sandkaule, Belastungsachse 123	Bau eines gesicherten Radfahrstreifens	Stadt Bonn	geplant	
43	Bonn – Kölnstraße (L 300), Kaiser-Karl-Ring – Rosental, Belastungsachse 170	Prüfung, ob für den Fahrstreifen Richtung Zentrum eine ausreichende Fahrstreifenbreite (ca. 5,00 m) erreicht werden kann, um einen Radfahrstreifen anzulegen.	Stadt Bonn	Geplant für Haltestellenbereich	Im Rahmen der Planung zum behindertengerechten Ausbau der Straßenbahnhaltestelle ist auch die Radverkehrsführung berücksichtigt worden: Ein Radfahrstreifen ist dort im Seitenbereich möglich.
44	Bonn – Kölnstraße (L 300), Rosental – Wilhelmsplatz, Belastungsachse 170	Prüfung Schutzstreifen zwischen Heerstraße und Breite Straße als Lückenschluss auf der Südseite und zwischen Wilhelmplatz und Rosental auf der Nordseite.	Stadt Bonn	geplant	Die Pläne für den Umbau der Haltestelle Rosental müssen noch überarbeitet werden, dabei ist auch die Radverkehrsführung zu berücksichtigen.
45	Bonn – Kölnstraße, Haltestelle Rosental, Belastungsachse 170	Verengung der Fahrbahn Richtung Innenstadt. Der Fahrstreifen ist heute auf dieser Seite so breit, dass er zum (unerlaubten) Parken am Straßenrand genutzt wird.	Stadt Bonn	Umbau in Planung	Wird sich mit Markierung Schutzstreifen/ Radfahrstreifen erledigen.



**Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung
Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19**

	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Informa-tion
46	Bonn – Kölnstraße, Breite Straße – Wilhelmplatz, Belastungsachse 170	Fahrtrichtung Zentrum, Wegfall Geradeaus- und Rechtsabbiegefahrstreifen zwischen Breite Straße und Wilhelmplatz, Reduzierung auf einen kurzen Rechtsabbiegefahrstreifen in den Wilhelmplatz.	Stadt Bonn	nicht in Pla-nung	Nicht ohne Prüfung von Staugefahr umsetz-bar. Sollte jedoch weiterverfolgt werden.
47	Bonn – Stiftsplatz/ Köln-straße, Belastungsachse 170	Der Masterplan, Stand März 2012, sieht den Stiftsplatz nicht mehr ausschließlich als öffentlichen Parkplatz. Es wird ein umfassender Um-bau des Platzes mit hoher Aufenthaltsqualität angestrebt. Nach Umbau Ausweisung der Straßen des Stiftsplatzes als verkehrsberuhig-ter Bereich entsprechend StVO.	Stadt Bonn	Masterplan, Umsetzung Masterplan ist ausgesetzt	
48	Bonn – Kölnstraße, Höhe Stiftsplatz, Belastungsachse 170	Ausbau der Einmündungen Stiftsplatz mit durchgezogenem Bord. Hervorhebung der Kölnstraße im Bereich des Stiftsplatzes durch eine farbliche Absetzung der Fahrbahn durch helle Zuschlagstoffe im Asphalt.	Stadt Bonn	Masterplan, Umsetzung Masterplan ist ausgesetzt	
49	Bonn – Kölnstraße, Chlodwigplatz – Oxford-straße, Belastungsachse 170	Durchführung einer Einzelfallprüfung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	Stadt Bonn	Zu prüfen	
50	Bonn – Hochstadenring, Belastungsachse 129	Fahrbahnsanierung Hochstadenring zwischen Bornheimer Straße und Vorgebirgsstraße.	Stadt Bonn	umgesetzt	
51	Bonn – Hochstadenring, Belastungsachse 129	Abriss der Rampe beim Umbau der Viktoria-brücke.	Stadt Bonn	in Umsetzung	Radverkehrsführung über den Fahrradstreifen auch nach Umbau der Viktoriabrücke.
52	Bonn – An der Josefshöhe, Belastungsachse 130	Einzelfallprüfungen an den jeweiligen Achsen und Einbindung in ein Lkw-Lenkungskonzept für die Stadt Bonn.	Stadt Bonn	in Aufstellung	Lkw-Lenkungskonzept DS-Nr. 1511506
53	Bonn – An der Josefshöhe Belastungsachse 130	Einjähriges Pilotprojekt zur Temporeduzierung auf der Straße An der Josefshöhe (Tempo 30).	Stadt Bonn	umgesetzt	Eine einjährige Test- und Pilotphase wurde am 9. Juli 2019 beschlossen. Nach Ablauf wird ein Erfahrungsbericht erstellt.
54	Bonn – Herseler Straße, Belastungsachse 209	Schutz der Außenräume der Schule vor den Lärmeinwirkungen der Straße.	Stadt Bonn	umgesetzt	Tempo 30 für Lkw wurde als Lärminderungs-maßnahme eingeführt.
55	Bonn – Am Burgweiher, Belastungsachse 134	Kleiner Kreisverkehr Am Burgweiher, Der-lestraße, gesamtstädtisches Kreisverkehrs-programm – Prioritätenliste.	Hardtberg	geplant	DS-1713336
56	Bonn – Rochusstraße, Belastungsachse 136	Fahrbahnsanierung Rochusstraße zwischen Ludwig-Richter-Straße und Ettighoffer Straße, Baumanagement Maßnahmenliste 2009.	Hardtberg	umgesetzt.	
57	Bonn – Villemombler Straße, Belastungsachse 137	Kleiner Kreisverkehr Villemombler Straße, Rochusstraße, Am Burgweiher, gesamtstädti-sches Kreisverkehrsprogramm – Prioritäten-liste	Hardtberg	geplant	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18, Änderung siehe DS 1713336 "Gesamtstädtisches Kreis-verkehrsprogramm"



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Informa-tion
58	Bonn – Hermann-Wandersleb-Ring, Belastungsachse 138	Markierung von Radfahrstreifen in beiden Fahrrichtungen und Sicherung der Fahrradführung in den Haltestellenbereichen sowie Schutz der Aufstellbereiche in Verbindung mit dem Ausbau der Hardtberglinie.	Stadt Bonn	in Planung	Mit Ausbau Hardtberglinie können diesbezügliche Maßnahmen ergriffen werden. Am Hermann-Wandersleb-Ring wurde die Radwegenutzungspflicht teilweise aufgehoben, weil der Radweg zu schmal ist. Eine Führung auf der Straße wird noch geprüft.
59	Bonn – Hermann-Wandersleb-Ring, Belastungsachse 138	Prüfung: Anlage von Umweltverbundspuren auf diesem Abschnitt	Stadt Bonn	wird zurzeit geprüft	
60	Beuel – Pützchens Chaussee, Belastungsachse 144	Minikreisel Pützchens Chaussee, Holtorfer Straße, Adelheidsplatz, gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm – Prioritätenliste.	Stadt Bonn	zz. fehlen Fördermittel	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18
61	Beuel – Pützchens Chaussee, Belastungsachse 144	Fahrbahnsanierung zw. Siegburger Straße und Haus Nr. 142.	Stadt Bonn	umgesetzt	
62	Bonn – Augustusring, Belastungsachse 215	Teststrecke lärmarrer Belag Augustusring (AC 5D LOA)	Stadt Bonn	Derzeit wird die Sanierung der Fahrbahn geprüft.	
63	Bad Godesberg – Friesdorfer Straße, Belastungsachse 262	Minikreisel Friesdorfer Straße, Weißenburgstraße, gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm – Prioritätenliste.	Stadt Bonn	Geplant, zz. fehlen Fördermittel	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18, kann nach Verlagerung des Gewerbebetriebs wieder aufgenommen werden.
64	Bad Godesberg – Friesdorfer Straße, Belastungsachse 262	Fahrrad-Schutzstreifen in der Friesdorfer Straße	Stadt Bonn	geplant	Umsetzung geplant für 2020.
65	Bad Godesberg – Friesdorfer Straße, Belastungsachse 262	Fahrbahnsanierung Friesdorfer Straße zwischen Weißenburgstraße und Laufenbergstraße: Maßnahmenliste 2010 Baumanagement.	Stadt Bonn	umgesetzt	
66	Sankt Augustiner Straße Belastungsachse 268	B-Plan 8024-18 "Im Ziegelfeld": Lärmschutzwall mit Begrünung (60 m ü. NHN) zur Sankt Augustiner Straße und passiver Lärmschutz (Bauschalldämmmaße), 26.09.2007	Stadt Bonn	umgesetzt	
67	BAB Lengsdorf - Belastungsachse 200	B-Plan 7520-15 "In der Grächt": Lärmschutzwall/-wand entlang der A 565, passiver Lärmschutz, 14.01.2009	Stadt Bonn	umgesetzt	
68	Bonn - Graurheindorfer Straße, Belastungsachse 127	Durchführung einer Einzelfallprüfung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	Stadt Bonn	zu prüfen	
69	Bonn Poppelsdorf, Trierer Straße ab KV – Clemens-August-Straße, Belastungsachse 249	Durchführung einer Einzelfallprüfung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	Stadt Bonn	zu prüfen	
70	Bahnhofstraße Belastungsachse 245	Minikreisel Bahnhofstraße, Meßdorfer Straße, Oedekovener Straße, Dompfaffenweg, gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm – Prioritätenliste.	Stadt Bonn	Kreisverkehrsprogramm, zz. fehlen Fördermittel	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulastträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Information
Nicht eindeutig den Belastungsachsen zuzuordnen, gesamtstädtisch					
71	Gesamtstädtisch	Kommunales Fahrrad (Mietfahrad-system)	Stadt Bonn	in Umsetzung; bedarfsorientierter Ausbau geplant	Beschlüsse zur Umsetzung wurden gefasst. Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS Nr. 1511733
72	Gesamtstädtisch	Grünes C: durchgehender Fuß- und Radweg mit Blühstreifen, Farbfeldern, Baumtoren und Infotafel.	Diverse	umgesetzt.	Bereich Alfter, Tannenbusch, Bornheim, Hersel, Mondorfer Fähre, Niederkassel, Troisdorf, St. Augustin, Meßdorfer Feld; Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: Ds-Nr. 0712347
73	Bonn	Fahrbahnsanierung Am Propsthof Baumanagement Maßnahmenliste 2009, Rheindorfer Straße bis St.-Augustiner-Straße.	Stadt Bonn	umgesetzt.	
74	Beuel	Fahrbahnsanierung Combahnstraße.	Stadt Bonn	umgesetzt.	
75	Bad Godesberg	Fahrbahnsanierung Friedrich-Ebert-Straße Baumanagement Maßnahmenliste 2009.	Stadt Bonn	umgesetzt.	
76	Gesamtstädtisch	Schallschutzfensterprogramm	Stadt Bonn	Umgesetzt	Beschluss des Hauptausschusses vom 25.06.2009 (Ratsinformationssystem der Stadt Bonn DS-Nr.: 0911674); Gesamtumfang: 700.000 EUR von 2009 bis 2014. Es wurden 176 Wohneinheiten gefördert.
77	Gesamtstädtisch	ÖPNV-Beschleunigung	Stadt Bonn	umgesetzt	Beschleunigung an 150 Signalanlagen im Stadtgebiet.
78	Beuel	Bituminöser Überzug auf Kopfsteinpflaster – Roleberstraße.	Stadt Bonn	umgesetzt	
79	Bonn	Endenicher Straße Kopfsteinpflaster entfernen zw. Frongasse und Pastoratsgasse. Neue Straßenoberfläche in geprägter Struktur.	Stadt Bonn	umgesetzt.	
80	Bonn	Endenicher Straße: eine erneute Deckschichterneuerung wird bei zukünftigen Maßnahmen berücksichtigt.	Stadt Bonn	zu prüfen	
81	Bonn	Parkkonzept Bundesviertel.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS-Nr. 0910914
82	Gesamtstädtisch	Konzept für eine Parkraumbewirtschaftung in der Bonner Nordstadt.	Stadt Bonn	geplant	
83	Bad Godesberg	Konzept für eine Parkraumbewirtschaftung für den Bereich Hochkreuz/ Nord-Plittersdorf	Stadt Bonn	in Planung	
84	Gesamtstädtisch	Stationäre Geschwindigkeitsmessungen an folgenden Gefahrenstellen: Reichsstraße, Mainzer Straße.	Stadt Bonn	umgesetzt	
85	Bonn	Seilbahn zum Venusberg, Dottendorf – Venusberg/ Unikliniken.	Stadt Bonn	In Planung	DS Nr.1510945 "Machbarkeitsstudie Seilbahnverbindung Dottendorf - Venusberg/Unikliniken"
86	Hardtberg	Straßenbahn/ Stadtbahn in den Bonner Westen, oberirdische Schienenverbindung zu Uni-Campus, Endenich und Brüser Berg, Beschluss 26.3.15	Stadt Bonn	geplant	DS Nr.1510192 "Hardtbergbahn"
87	Gesamtstädtisch	Höhere Parkgebühren zwecks Reduzierung des MIV zugunsten des ÖPNV; jährliche Prüfung erfolgt.	Stadt Bonn	Daueraufgabe	DS-Nr. 1511800.



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Informa-tion
88	Bonn	Neuer Fahrbelag auf der Budapester Straße zwischen Thomas-Mann-Straße und Berliner Platz, Fertigstellung 2009	Stadt Bonn	umgesetzt	
89	Bonn	Masterplan Innere Stadt: Reurbanisierung, Stadt der kurzen Wege	Stadt Bonn	Geplant, zz. ausgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS-Nr. 0910703.
90	Gesamtstädtisch	Einzelhandels- und Zentrenkonzept, Stadt der kurzen Wege.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem: DS-Nr. 0811198
91	Hardtberg	Fahrbahnsanierung Konrad-Adenauer-Damm zwischen Derlestraße und Fontainengraben, Maßnahmenliste 2010 Baumanagement.	Stadt Bonn	umgesetzt	
92	Hardtberg	Fahrbahnsanierung Rochusstraße zwischen Rene-Schickele-Straße bis Ortsdurchfahrtgrenze, Maßnahmenliste 2010 Baumanagement.	Stadt Bonn	umgesetzt	
93	Gesamtstädtisch	Verkehrsentwicklungsplan: erstellt in 2011.	Stadt Bonn	Umgesetzt	
94	Gesamtstädtisch	Förderung der Nahmobilität und Fußverkehr: siehe Verkehrsentwicklungsplan.	Stadt Bonn	Daueraufgabe	Vorschläge sind im VEP enthalten.
95	Bonn	Kleiner Kreisverkehr Hohe Straße, Schlesienstraße, gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm – Prioritätenliste	Stadt Bonn	Umsetzung geplant:	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm
96	Bonn	Minikreisel Werftstraße, Römerstraße, Estermannstraße, gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm – Prioritätenliste.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"
97	Tannenbusch	Fahrradschutzstreifen auf der Schlesienstraße zw. Hohe Straße und Oppelner Straße	Stadt Bonn	umgesetzt	
98	Tannenbusch	Fahrradschutzstreifen auf der Oppelner Straße zw. Berta-Lungstras-Straße und Schlesienstraße	Stadt Bonn	umgesetzt	
99	Beuel	Einbau Gummimodifizierter Bitumen im Trockenverfahren (Granulat) Am Herrengarten zw. Sankt Augustiner Straße und Stadtbahn		umgesetzt	
100	Tannenbusch	Einbau lärmindernder Gummimodifizierter Bitumen im Trockenverfahren (Granulat) Friedrich-Friesen-str. zw. Goetheallee und Siegfried-Leopold-Straße		umgesetzt	
101	Bonn	Kreisverkehr Reichsstraße, Röttgener Straße, gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm – Prioritätenliste.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn Drucksachen Nr. 0911334ST18 "Gesamtstädtisches Kreisverkehrsprogramm"
102	Gesamtstädtisch	B+R-Anlagen Neubau: Bahnhof Mehlem 180 Parkstände, Bahnhof Oberkassel 30 Parkstände, Bahnhof Beuel 70 Parkstände.	Stadt Bonn	2010-2020	Seit 2010: Quirinusplatz, Haltepunkt Dransdorf, Tannenbusch-Süd und Budapester Straße, Bonn-West, Ollenhauer Straße, Hochkreuz, weitere geplant: Pützstraße, Wurzerstraße und Buschdorf.
103	Beuel	B-Plan 8124-25 "Am Mühlenbach": Errichtung eines 6 m hohen Lärmschutzwalls	Stadt Bonn	umgesetzt	
104	Bonn	Fahrbahnsanierung Am Probsthof	Stadt Bonn	Nach Erschließung der Neubaugebiete geplant.	Eine Deckschichterneuerung ist zwischen Siemensstraße und Auf dem Hügel bereits vorgesehen.



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Informa-tion
105	Gesamtstädtisch	Auf den Hauptlinien Linienpärchen im 10-Minuten-Takt. Durchführung von Maßnahmen zur ÖPNV-Beschleunigung. Sukzessive Umstellung auf Gelenkbusse.	Stadt Bonn	Daueraufgabe nicht umgesetzt	Das Nahverkehrsangebot wird kontinuierlich optimiert. Steigende Fahrgastzahlen spiegeln die zunehmende Attraktivität wider.
106	Gesamtstädtisch	Kontinuierliche Verbesserung von Fahrplan und Liniennetz im Rahmen der jährlichen Fortschreibung des Nahverkehrsplans.	Stadt Bonn	Daueraufgabe	Letzte Fortschreibungen Nahverkehrsplan siehe DS-Nr.: 1611553, 1711670, 1712830.
107	Gesamtstädtisch	Job-Ticket-Kampagne zentrale Maßnahme des Luftreinhalteplanes Bonn mit dem Ziel, den Anteil des MIV am Gesamtverkehrsaufkommen zu reduzieren. Im Sinne einer Erzeugung von Synergieeffekten ist das Projekt als strategische Maßnahme zur Lärminderung zu bewerten.	Stadt Bonn	Daueraufgabe	Laut Mitteilung der Stadtwerke Bonn haben sich die Job-Ticket-Abnahmezahlen ausgehend vom Referenzjahr 2006 von 50.412 auf aktuell 62.779 Tickets (Stand: 30.04.2018) erhöht.
108	Gesamtstädtisch	Förderung von Elektromobilität und Car Sharing: Bereitstellung von kostenlosen Parkplätzen, sobald die notwendigen Änderungen im Straßenverkehrsrecht gelten – zz. gibt es 33 Ladesäulen in Bonn und im RSK	Stadt Bonn	umgesetzt	Kostenloses Parken 2017 eingeführt.
109	Gesamtstädtisch	Im Rahmen des Lärmaktionsplans Bonn wurde eine Machbarkeitsstudie für ein Lkw-Lenkungskonzept erarbeitet, in dessen Kontext ein Vorschlag für ein Lkw-Vorrangnetz unter Berücksichtigung des Luftreinhalteplans Bonn ausgearbeitet wurde – siehe DS-Nr. 1511506.	Stadt Bonn	in Aufstellung	Das Projekt "Stadtverträgliche Lkw-Navigation" ist im Ruhrgebiet erfolgreich gestartet. Vertreter der Kommunen und Kreise, der Verkehrsverbände sowie der Industrie- und Handelskammern aus der Metropolregion Rheinland haben sich zum Ziel gesetzt, ein vergleichbares Projekt auch im Rheinland umzusetzen. Die Stadt Bonn ist an dem Projekt „Effiziente und stadtverträgliche Lkw-Navigation in der Metropolregion Rheinland“ beteiligt. Anregungen aus dem LAP gehen als Einzelfallprüfung in ein Lkw-Lenkungskonzept für die Stadt Bonn ein.
110	Gesamtstädtisch	Mehr als 4.000 zusätzliche Fahrradständer.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS Nr. 0711516EB20
111	Gesamtstädtisch	44 B+R-Anlagen mit mehr als 2.000 Stellplätzen.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS Nr. 0711516EB20
112	Gesamtstädtisch	Fahrradstation am Hauptbahnhof, Radstation in der Quantiusstraße mit 350 Stellplätzen.	Stadt Bonn	2018 Eröffnung	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS Nr. 0711516EB20
113	Gesamtstädtisch	Zielkonzept "Fahrradhauptstadt 2020" wurde 2011 beschlossen und beinhaltet die Zielsetzung, bis zum Jahr 2020 eine Steigerung des Modal-Split-Anteils des Radverkehrs von 12 auf 25 % zu erreichen.	Stadt Bonn	Umsetzungsrahmen 2010-2020	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS Nr. 0711516EB20, Radverkehrsförderung wird fortgesetzt.
114	Gesamtstädtisch	Einrichtung von weiteren 52 km Fahrradstraßen.	Stadt Bonn	Umsetzungsrahmen 2014-2020	57 Fahrradstraßen wurden bis Mitte 2018 eingerichtet
115	Gesamtstädtisch	Anschaffung von 19 Pedelecs für den Fuhrpark der Stadt Bonn.	Stadt Bonn	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS Nr. 0711516EB20
116	Gesamtstädtisch	Einrichtung eines "Runden Tisches Radverkehr" mit drei Arbeitsgruppen, die sich seit 2005 regelmäßig mehrmals im Jahr treffen.	Stadt Bonn	Daueraufgabe	



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulastträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Information
117	Gesamtstädtisch	Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr, sofern aus Gründen der Verkehrssicherheit möglich.	Stadt Bonn	umgesetzt	
118	Gesamtstädtisch	Einrichtung von Radschnellrouten wegen stark zunehmender Nutzung von schnelleren E-Bikes und Pedelecs. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden vier Trassen untersucht. Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie werden Vorschläge für eine stufenweise Umsetzung der Radschnellwege in Bonn erarbeitet.	Stadt Bonn	Planung und Förderanträge in Bearbeitung	In erster Stufe ist die Einrichtung einer RadPendlerRoute zw. Bonn, Alfter und Bornheim geplant.
119	Tannenbusch	Im Rahmen "Soziale Stadt" Neu-Tannenbusch wurde ein "Konzept zur Nahmobilität und vernetzten Spiel- und Begegnungsräumen" erstellt (2013/2014), das mit den Ergebnissen aus der "Planungswerkstatt Öffentlicher Raum"(16.-18.10.2013) die Grundlage für eine entsprechend fördernde Verkehrsplanung bietet. Zu diesem Thema sind im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans Vorschläge erarbeitet worden.	Stadt Bonn	Daueraufgabe	
120	Gesamtstädtisch	Parkraumbewirtschaftung: Es liegen mehrere Beschlüsse der zuständigen politischen Gremien vor, die eine Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung zum Ziel haben. Derzeit werden durch ein externes Büro Parkraummanagement-Konzepte für die Bereiche Venusberg, Nordstadt und Hochkreuz/ Plittersdorf erarbeitet. Die Beauftragung für den Bereich Weststadt/ Poppelsdorf ist angedacht.	Stadt Bonn	Daueraufgabe	Der Beschluss zur Einführung eines neuen Bewohnerparkgebietes in Friesdorf ist umgesetzt. Der Prüfungsauftrag der Bezirksvertretung Bad Godesberg zur kostenpflichtigen Bewirtschaftung zweier größerer City-naher Parkplätze südlich des Zentrums sowie des westlichen Teils des Zentrums (hier mit Bewohnerparken) wurde umgesetzt. Die Parkgebühren-VO wurde entsprechend angepasst.
121	Gesamtstädtisch	Bildung von dezentralen Kfz-Pools	Stadt Bonn	umgesetzt	
122	Gesamtstädtisch	Förderprogramm Passiver Lärmschutz: Der Rat der Stadt Bonn hat in seiner Sitzung am 07.05.2009 beschlossen, einen Beitrag in Höhe von 500.000 € aus dem Konjunkturprogramm II für ein Förderprogramm Lärmschutz zur Verfügung zu stellen. Über dieses Programm wurden passive Lärmschutzmaßnahmen bei Wohngebäuden, die an lärmbelasteten innerörtlichen Straßen im Stadtgebiet von Bonn liegen, zu 75 % bezuschusst. Insgesamt konnten auf diese Weise für 125 Wohnungen an besonders lärmbelasteten Straßen Förderzusagen erteilt werden.	Stadt Bonn	umgesetzt	Da in der Folgezeit zahlreiche Nachfragen aus der Bürgerschaft nach einer möglichen Fortsetzung/ Neuauflage des Programms eingegangen sind, hat der Rat in seiner Sitzung am 13.12.2013 beschlossen, einen Betrag von 100.000 EUR für ein Förderprogramm "Lärmschutz" zur Verfügung zu stellen. Am 28.02.2013 hat der Hauptausschuss die Richtlinien des städtischen Förderprogramms für passiven Lärmschutz beschlossen (Ds.-Nr.1310502). Im Vergleich zum Förderprogramm von 2009 hat sich die Nachfrage beim aktuellen Förderprogramm verringert. Möglicherweise ist dies auf reduzierte Zuschusshöhe im Vergleich zum vorherigen Programm zurückzuführen.



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulastträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Information
123	Gesamtstädtisch	Pilotprojekt Tempo 30 – Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.	Stadt Bonn	zz. in der politischen Beratung	Der Beschluss des Rats steht noch aus. Im Hauptausschuss vom 22.11.2017 wurde das Thema von der Tagesordnung gestrichen. Das betrifft auch die im Rahmen des Lärmaktionsplans ermittelten, besonders belasteten Straßenabschnitte. Eine Wiederaufnahme soll nach Beendigung relevanter Brückensanierungen erfolgen.
124	Gesamtstädtisch	Die Einrichtung einer RadPendlerRoute Bonn – Alter – Bornheim auf einer Länge von 8 km im Jahr 2016 beschlossen.	Stadt Bonn	geplant	Die Umsetzung erfolgt ab 2023, Eigentumserwerb, Förderanträge und Detail-Planungen wurden 2017/2018 durchgeführt.
125	Bad Godesberg	Radstation Bahnhof Godesberg	Stadt Bonn	geplant	Umsetzung soll voraussichtlich ab 2020 erfolgen
126	Bonn	Radwegenetz Lückenschluss zw. Reuterbrücke und Rheinweg	Stadt Bonn	geplant	Umsetzung soll voraussichtlich ab 2021 erfolgen
127	Beuel	Rechtsrheinischer Uferradweg zw. Einmündung Rosenweg und Südbrücke Sanierung und Verbreiterung auf 4 m	Stadt Bonn	geplant	Umsetzung soll voraussichtlich ab 2020 bis 2023 erfolgen
128	Bonn	Linksrheinischer Uferradweg zw. Hermann-Ehlers-Str. und Südbrücke Sanierung und Verbreiterung auf 4 m	Stadt Bonn	geplant	Umsetzung soll voraussichtlich ab 2020 bis 2023 erfolgen. Mittel- bis langfristig Verlängerung bis Fähre Mehlem.
129	Bonn	Prüfung Einbau von Brückenschwellen anderer Bauart bei einer Sanierung der Kennedybrücke	Stadt Bonn	erneute Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt	Die Brückenübergänge (Dehnungsfugen) wurden bei der Sanierung der Brücke im Jahr 2010 gegen moderne, lärmreduzierte Übergangskonstruktionen ausgetauscht, die dem Stand der Technik entsprechen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht keine Möglichkeit für eine Erneuerung.
130	Bonn Venusberg	Durchführung einer Einzelfallprüfung zur Einführung eines Lkw-Nachfahrverbots	Stadt Bonn	zu prüfen	
131	Bonn Venusberg	Vertiefende Untersuchung zu den Schleifahrten im Bereich Venusberg und den Auswirkungen durch die Seilbahn auf den Bus- und Kfz-Verkehr	Stadt Bonn	zu prüfen	Die verkehrlichen Auswirkungen der Seilbahn werden im Rahmen der Kosten-Nutzen-Untersuchung zur Machbarkeitsstudie Seilbahn ermittelt.
132	Bonn Mehlem	Remagener Straße: Durchführung einer Einzelfallprüfung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h	Stadt Bonn	zu prüfen	
133	Bebauungspläne	Verminderung von Lärmemissionen durch den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen. Aktuell befinden sich folgende Bebauungspläne in der Aufstellung, bei denen eine Lärmschutzwand bzw. ein Lärmschutzwall vorgesehen sind:			Durch Einsatz von Schallschutzwänden und -wällen lassen sich hohe Geräuschminderungen von bis zu 20 dB(A) erreichen. Es handelt sich somit um eine der effektivsten Maßnahmen des aktiven Schallschutzes. Soweit diese im städtischen Einflussbereich umzusetzen sind, sind sie in den meisten Fällen an Bebauungsplanvorhaben geknüpft und werden in diesem Kontext aus Gründen der Lärmvorsorge umgesetzt. Eine nachträgliche Umsetzung in engen, angebauten städtischen Straßenräumen im Rahmen der Lärmsanierung ist in der Regel aus Platzmangel und städtebaulichen Gründen nicht praktikabel.



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung Baulastträger: Stadt Bonn; Stand: 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung/Ergänzende Informa-tion
134	8423-22 – Hoholz, Roleberstraße/ Siebengebirgsstraße	Lärmschutzwand	Investor	umgesetzt	
135	7419-26 – Duisdorf, Gallwitzkaserne	Lärmschutzwand	Investor	in Umsetzung	
136	8124-24 – Vilich-Müldorf, Wohnpark II	Lärmschutzwand u. -wand	Stadt Bonn	in Aufstellung	
137	8120-18 – Ramersdorf, J.-Schumpeter-Allee	Lärmschutzwand	Investor	in Aufstellung	
138	7520-20 – Lengsdorf, An den Lappenstrünken	Lärmschutzwand	Investor	in Aufstellung	
139	7820-40 – Kessenich, ehem. Autohaus Reuterbrücke	Lärmschutzwand	Investor	umgesetzt	
140	7425-24 – Buschdorf Ost	Lärmschutzwand	Investor	in Umsetzung	
141	6223-2 – Tannenbusch, ehem. Möbel-Boss	Lärmschutzwand	Investor	in Aufstellung	IND/GEW: Abschirmung Gewerbelärm des EKZ
142	6719-3 – Kessenich, Schwimmbad Wasserland	Lärmschutzwand	Investor	in Aufstellung	Bemerkung: Abschirmung Freizeitlärm
143	8124-25 B-Plan Mühlenbach	Lärmschutzwand			Abschirmung Straßenlärm B 56



Anhang V.2

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung – Umsetzungsstand Straßenverkehr II



Anhang V.2

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

Stand: 04. November 2019

- grün = Maßnahme umgesetzt
- blau = Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt
- schwarz = Maßnahme nicht umgesetzt, wird nicht weiterverfolgt
- lila = Maßnahme in Lärmaktionsplan der 3. Runde aufgenommen
- grau = Unterscheidung der Belastungsachsen

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung Stand 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulasträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung
Straßenverkehr II – Bezirksregierung, Landesbetrieb Straßenbau NRW					
1	Bonn – A 565 Sebastianstraße, Belastungsachse 61	Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf der A 565, Abschnitt AS BN-Poppelsdorf bis AS BN-Endenich.	Bezirksregierung	Prüfung ist erfolgt	Die Sebastianstraße liegt im Bereich der AS BN-Poppelsdorf. Dieser Streckenbereich ist aus Verkehrssicherheitsgründen auf 80 km/h reduziert. Eine weitere Absenkung der Geschwindigkeit ist auf der BAB nicht möglich.
2	Bonn – A 565 Sebastianstraße, Belastungsachse 61	Schallschutzwände auf dem Teilstück der A 565 zwischen der AS BN-Poppelsdorf und AS BN-Endenich in Höhe der Sebastianstraße.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Prüfung ist erfolgt	Realisierung des Lärmschutzes 2018/2019.
3	Bonn – A 565 An der Ohligsmühle, Belastungsachse 62	A 565: Fahrbahnsanierung zwischen AS Bonn Poppelsdorf bis AS Bonn-Lengsdorf.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Fahrbahnsanierung von Mitte 2016 bis Ende 2018 geplant.
4	Bonn – A 565 Brucknerstraße, Belastungsachse 63	Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf der A 565 auf 80 km/h.	Bezirksregierung	Prüfung ist erfolgt	Die Brucknerstraße liegt östlich der A 565 zwischen dem Endenicher Ei und der AS BN-Poppelsdorf. Dieser Streckenbereich ist aus Verkehrssicherheitsgründen auf 80 km/h reduziert. Eine weitere Absenkung der Geschwindigkeit ist auf der BAB nicht möglich.
5	Bonn – A 565 Brucknerstraße, Belastungsachse 63	A 565: Fahrbahnsanierung zwischen AS Bonn Tannenbusch und AS Bonn-Lengsdorf.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	verschoben	Neuplanung 6-streifiger Ausbau gemäß BVWP 2030
6	Bonn – A 565 Verdistraße, Belastungsachse 64	A 565: Fahrbahnsanierung zwischen AS Bonn Tannenbusch und AS Bonn-Lengsdorf.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Der Bereich wird später zusammen mit dem Neubau des Tausendfüßlers lärmtechnisch betrachtet.
7	Bonn – A 565 Am Dickobskreuz, Belastungsachse 65	A 565: Fahrbahnsanierung zwischen AS Bonn-Tannenbusch und AS Bonn-Lengsdorf	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Der Bereich wird später zusammen mit dem Neubau des Tausendfüßler lärmtechnisch betrachtet.
8	Bonn – A 565 Lievelingsweg, Belastungsachse 66	A 565: Tausendfüßler Fahrbahnsanierung	Landesbetrieb Straßenbau NRW	umgesetzt	
9	Bonn – A 565 Lievelingsweg, Belastungsachse 66	A 565: Neubau Tausendfüßler	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Neubau bis 2023, 6-streifiger Ausbau, Lärmschutz im Rahmen der Lärmvorsorge.
10	Bonn – A 565 Auerberg, Belastungsachse 67	A 565: Einbau von Splittmastixasphalt im Bereich AK Bonn-Nord bis AS Bonn-Auerberg	Landesbetrieb Straßenbau NRW	teilweise umgesetzt	Splittmastixasphalt (-2 dB) wurde in Fahrtrichtung Köln aufgebracht. Im Zusammenhang mit dem 6streifigen Ausbau wird eine Überprüfung stattfinden.



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung Stand 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulastträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung
11	Bonn – A 565 Auerberg, Belastungsachse 67	A 565: Brückensanierung Nordbrücke	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Durchführung der Maßnahme 2018.
12	Beuel – A 565 Geislar, Belastungsachse 68	A 565: Lärmvorsorge nach 16. BlmschV bei 6-streifigen Ausbau im Bereich Geislar.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Versoben, wegen Neubau der Rheinbrücke Nord
13	Beuel – A 565 Geislar, Belastungsachse 68	A 565: Passiver Schallschutz, Lärmsanierung im Bereich Geislar.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Lärmvorsorge geplant	Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Rheinbrücke Nord erfolgt Vorsorgeorientierter Lärmschutz.
14	Beuel – A 565 Geislar, Belastungsachse 68	Errichtung von Schallschutzwänden an der A 565.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Versoben, wegen Neubau der Rheinbrücke Nord
15	Beuel – A 565 Geislar, Belastungsachse 68	Einbau lärmindernde Asphaltdeckschicht auf der L16.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Versoben, wegen Neubau der Rheinbrücke Nord
16	Beuel – A 565 Geislar, Belastungsachse 68	Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf der A 565 auf 80 km/h.	Bezirksregierung	Prüfung ist erfolgt	Die Lärmberechnungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 100 km/h ergaben lediglich an zwei Gebäuden geringe Überschreitungen. Den Eigentümern dieser Wohnhäuser wurden Zuschüsse für passive Lärmschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzmaßnahmen) angeboten.
17	Beuel – A 565 Geislar, Belastungsachse 68	Ausbau der Sperrflächen im KN L 16/ Meindorfstraße als Mittelinseln.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Prüfung ist erfolgt	Versoben, wegen Neubau der Rheinbrücke Nord
18	Beuel – A 59 Oberdorfstraße, Belastungsachse 69	Errichtung einer Lärmschutzwand an der A 59 zur Wohnbebauung Oberdorfstraße, Haus Nr. 116.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	passiver Lärmschutz umgesetzt	Doppelbelastung durch Belastungsachsen 69 und 166 vorhanden.
19	Beuel – A 59 Oberdorfstraße, Belastungsachse 69	Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf der A 59 auf 80 km/h auf dem Abschnitt westlich Bebauung Eichenweg bis AD Bonn-Beuel als Sofortmaßnahme.	Bezirksregierung	Prüfung ist erfolgt	Die Lärmberechnungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 100 km/h ergaben lediglich an zwei Gebäuden geringe Überschreitungen. Den Eigentümern dieser Wohnhäuser wurden Zuschüsse für passive Lärmschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzmaßnahmen) angeboten.
20	Beuel – A 59 Eichenweg, Belastungsachse 70	A 59: Lärmindernde Asphaltdeckschicht zwischen AD Beuel und AS Bonn-Pützchen.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	umgesetzt	Dünnschichtbelag (-4 dB) wurde eingebaut.
21	Beuel - A 562 Ramersdorf, Belastungsachse 71	Prüfung, ob auf der A 562 (AK Bonn-Ost – AS Bonn-Beuel-Süd) lärmindernde Asphaltdeckschicht eingebaut wurde. Falls nein, Deckschichterneuerung mit lärminderndem Asphalt bei zukünftiger Deckenerneuerung.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	umgesetzt	Zwischen AK Bonn-Ost – AS Bonn-Beuel-Süd ist ein lärmärmer Splittmastixasphalt mit einer Pegelminderung von 2 dB eingebaut.
22	Beuel – A 562 Ramersdorf, Belastungsachse 71	A 562: Südbrücke Übergänge saniert.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	umgesetzt	
23	Beuel – A 562 Ramersdorf, Belastungsachse 71	Überprüfung der Brückenkonstruktion der A 562 über die Königswinterer Straße.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Prüfung ist erfolgt	Es wurden zusätzliche Lärmdämpfungsmaßnahmen durchgeführt.



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung Stand 29.08.19					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulastträger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung
24	Beuel – A 562 Ramersdorf, Belastungsachse 71	Überprüfung der Dehnungsfugen.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Prüfung ist erfolgt	Die Dehnungsfugen wurden saniert und der vorhandene Belag mit -2 dB(A) Pegelminderung ist in einem einwandfreien Zustand.
25	Beuel – A 562 Ramersdorf, Südbrücke	Prüfung: Einrichtung von Lärmschutzwänden	Landesbetrieb Straßenbau NRW	zu prüfen	Hinweis wird an den Landesbetrieb Straßenbau weitergegeben.
26	Bonn – A 555 Landsberger Straße, Belastungsachse 89	A 555: Lärmindernder Belag zwischen AS Bonn-Nord und AS Bornheim.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	umgesetzt	
27	Bonn – A 555 Landsberger Straße, Belastungsachse 89	A 555: Sanierung/ Erneuerung der Lärmschutzanlagen.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Bau einer 225 m lange Lärmschutzwand geplant (bis 4,5 m Höhe), Durchführung voraussichtlich 2019.
28	Bonn – A 555 Landsberger Straße, Belastungsachse 89	Reflektion der Immissionen vom Aluminiumwerk auf Wohngebiet auf dem Abschnitt der Belastungsachse.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Prüfung ist erfolgt	Die Reflexionen des Aluminiumwerkes wurden bei der lärmtechnischen Untersuchung berücksichtigt. Ergebnis siehe auch oben.
29	Bonn – A 565 Poppelsdorf, Belastungsachse 111	A 565: aktiver Schallschutz/ Lärmschutzwand (auch beidseitig), Überdeckung im Bereich der Troglage, Lärmsanierung im Bereich der Autobahnabfahrt Reuterstraße, Ausführung als transparente Lärmschutzwände mit Begrünung, auch zum Botanischen Garten.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Prüfung ist erfolgt	Genehmigung wird 2018 erwartet; Baubeginn 2020 geplant.
30	Bonn – A 59 Poppelsdorf, Belastungsachse 111	Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit	Bezirksregierung	Prüfung ist erfolgt	Dieser Streckenabschnitt ist aus Verkehrssicherheitsgründen auf 80 km/h reduziert. Eine weitere Absenkung der Geschwindigkeit ist auf der BAB nicht möglich.
31	Bonn – A 565 Poppelsdorf, Belastungsachse 111	Erneuerung mit einer lärmindernden Deckschicht.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Prüfung ist erfolgt	Genehmigung wird 2018 erwartet; Baubeginn 2020 geplant.
32	Beuel – A 59, Belastungsachse 165	Bau von Lärmschutzwänden.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	umgesetzt	
33	Beuel – A 59, Belastungsachse 165	Lärmschutz nach Kriterien der Lärmvorsorge – Planung AS BN-Maarstraße	Landesbetrieb Straßenbau NRW	geplant	Im Zusammenhang mit der neuen AS Bonn-Maarstraße Lärmschutz zwischen der AS Bonn-Vilich und dem AK Bonn-Ost nach Kriterien der Lärmvorsorge geplant.
34	Hardtberg – A 565 Belastungsachse Lengsdorf 200	Überprüfung des vorhandenen Lärmschutzes zwischen den AS Lengsdorf (Brücke Provinzialstraße) und Konrad-Adenauer-Damm auf Sanierungsbedarf.	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Prüfung ist erfolgt	Lärmschutzwände werden erst erneuert, wenn sie sanierungsbedürftig sind. Es kann ein Antrag auf passiven Lärmschutz beim Landesbetrieb Straßenbau gestellt werden.
35	7325-14 B-Plan Rosenfeld	Wall-Wand-Konstruktion	Investor	geplant	Abschirmung Neubaugebiet vor Straßenlärm der A 555

Hinweis: Der Landesbetrieb Straßenbau NRW plant derzeit für die nächsten Jahre mehrere Bau-maßnahmen auf den Bundesfernstraßen im Raum Bonn, so insbesondere auf der A 565 (inkl. Tausendfüßler, Nordbrücke, Anschlussstelle Poppelsdorf), der A 59, der A 562 (Südbrücke) sowie der B 42. Eine Übersicht auch mit Informationen zu vrsl. Bauzeit und -ablauf bietet Straßen.NRW im Internet:

<https://www.strassen.nrw.de/de/projekte/a562/brueckensanierungen-im-raum-bonn-a562-a565/aktuelles.html>



Anhang V.3

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung – Umsetzungsstand Bundeseigener Schienenverkehr



Anhang V.3

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

Stand: 04. November 2019

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
	Planungsbereich	Maßnahme	Bau- lastträ- ger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung
Bundeseigener Schienenverkehr					
1	Beuel - DB Vilich, Belastungsachse 23	S13 S-Bahnstrecke Neubau: Förderung ÖPNV / SPNV, Planfeststellungsverfahren S13: Troisdorf-Oberkassel, 2 neue Gleise zwischen Troisdorf – Beuel und 1 neues Gleis zwischen Beuel – Oberkassel sowie Neubau von 2 Haltepunkten Vilich und Ramersdorf.	DB AG	geplant	Die Planfeststellung bezieht sich auf den Bau der Strecke Troisdorf-Bonn-Oberkassel; Zukünftiger Betrieb: Köln-Flughafen Köln/Bonn – Troisdorf – Bonn Oberkassel (– Linz), voraussichtlich 2017-28.
2	Beuel - DB Vilich, Belastungsachse 23	Lärmvorsorge im Rahmen des S13-Baus: Lärmschutzwand; Planfeststellungsabschnitt 3 (Vilich), Lärminderung bis 18 dB(A)	DB AG	geplant	s.o.
3	Beuel - DB Auguststr., Belastungsachse 24	Lärmvorsorge im Rahmen des S13-Baus: Lärmschutzwand; Planfeststellungsabschnitt 4 (Beuel), Lärminderung bis 18 dB(A).	DB AG	geplant	s.o.
4	Beuel - DB Limperich, Belastungsachse 220	DB-Lärmvorsorge im Rahmen des S13-Baus: Lärmschutzwand; Planfeststellungsabschnitt 5 (Oberkassel), Lärminderung bis 18 dB(A)	DB AG	geplant	Die Planfeststellung bezieht sich auf den Bau der Strecke Troisdorf-Bonn-Oberkassel; Zukünftiger Betrieb: Köln – Flughafen Köln/Bonn – Troisdorf – Bonn Oberkassel (– Linz), voraussichtlich 2017-28.
5	Bad Godesberg - DB Bad Godesberg, Belastungsachse 32	DB-Lärmsanierung Bonn-Mehlem: Schallschutzwand 1698 m, passive Maßnahmen für 189 Wohneinheiten.	DB AG,	umgesetzt	
6	Bad Godesberg - DB Bad Godesberg, Belastungsachse 32	DB-Lärmsanierung Bad Godesberg: Schallschutzwand 1408 m, passive Maßnahmen an 602 Wohnungen.	DB AG,	umgesetzt	
7	Bad Godesberg - DB Bad Godesberg, Belastungsachse 32	Verlängerung der Lärmschutzwand auf der Ostseite zur (südlichen) Seufertstraße.	DB AG	umgesetzt	
8	Bonn - DB Tannenbusch II, Belastungsachse 161	DB-Lärmsanierung Bonn-Tannenbusch: Schallschutzwand 346 m, passive Maßnahmen für 18 Wohneinheiten	DB AG	umgesetzt	
9	Bonn - DB Tannenbusch II, Belastungsachse 161	Prüfung eines aktiven Lärmschutzes auf Höhe der Straße Am Krähenhorst zum Schutz der angrenzenden Grundschulen.	DB AG	umgesetzt	
10	Beuel - DB Beuel Süd, Belastungsachse 219	DB-Lärmsanierung Bonn-Oberkassel: Schallschutzwand 756 m und passive Maßnahmen an 86 Wohneinheiten	DB AG	umgesetzt	
11	Beuel - DB Geislar, Belastungsachse 166	Einbau von Schienenstegdämpfern: Nach positivem Prüfergebnis Ausstattung der Schienen im Bereich der Belastungsachse mit Schienenstegdämpfern prüfen.	DB AG	Prüfung ist erfolgt	An den Schienen der DB AG ist die Lärmsanierung des Bundes vorerst abgeschlossen (siehe auch Kapitel 9.4).
12	Beuel - DB Geislar, Belastungsachse 166	Lärmschutz im Zuge des geplanten Ausbaus der S 13 im Bereich Oberdorfstraße.	DB AG	geplant	Lärmvorsorge
13	Gesamtstädtisch	Umrüstung von Güterwagen und	DB AG	geplant	http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Art



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
	Planungsbereich	Maßnahme	Bau- lastträ- ger	Umsetzungsstand	Weiterbearbeitung
		lärmabhängigen Trassenpreisen - Konzernziel der DB AG: Halbierung des Schienenverkehrslärms bis 2020			ikel/LA/initiativen-des-bundes-zur-laermreduzierung.html
14	Ausbau der S23	Zweigleisiger Ausbau der S23 zwischen Duisdorf und Witterschlick sowie Ausbau der Haltepunkte Helmholzstraße und Auf dem Hügel bis 2013	DB AG	umgesetzt	Ratsinformationssystem der Stadt Bonn: DS-Nr. 1010023 ff.
15	Bonn – DB Haltepunkt "Bonn UN Campus" Belastungsachse 217	Neuer Haltepunkt DB Bundesviertel "Bonn UN Campus" zwischen Bonn und Bad Godesberg in Höhe der Walter-Flex-Straße	DB AG	umgesetzt	Inbetriebnahme Ende 2017erfolgt.
16	Bonn Belastungsachse 217	Einrichtung einer Teststrecke – Schienenstegdämpfer. 5 Km Länge zwischen Am Dickobskreuz und Rheinweg sowie im Bereich Tannenbusch. Die Teststrecke wird mit Schienenstegdämpfern ausgestattet, deren Wirksamkeit erprobt werden soll. Lärminderung 1,5-4 dB(A)	DB AG	umgesetzt	Abschnitt km 28,7 - 29,7 und 30,4 - 34,4. Die Umsetzung ist 2011 erfolgt.
17	Bonn - DB Innenstadt, Belastungsachse 217	Einbau niedriger Lärmschutzwände als Testbetrieb im Bereich der Bonner Südstadt, 2. Halbjahr 2011.	DB AG	umgesetzt	
18	Bonn - DB Innenstadt, Belastungsachse 217	DB-Lärmsanierung Bonn-Innenstadt: Passive Maßnahmen an 1.015 Wohneinheiten	DB AG	umgesetzt	
19	Bonn - DB Innenstadt, Belastungsachse 217	Einsatz von Schienenstegdämpfern: Die Teststrecke Am Dickobskreuz bis Rheinweg wird mit Schienenstegdämpfern ausgestattet, deren Wirksamkeit erprobt wird. Bei positivem Testergebnis Prüfung einer Verlängerung bis zur Walter-Flex-Straße.	DB AG	Prüfung ist erfolgt	An den Schienen der DB AG ist die Lärmsanierung des Bundes vorerst abgeschlossen. (siehe auch Kapitel 9.4)
20	Bonn - DB Innenstadt, Belastungsachse 217	Lärmschutzmaßnahmen der DB AG. Hinweis im Maßnahmenkatalog auf die Aktivitäten der DB AG.	DB AG, Stadt Bonn	Daueraufgabe https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/E/gueterwagen-werden-leiser.html	Die DB AG hat derzeit ein mehrjähriges Programm laufen, die Bremsen leiser zu machen. Zug um Zug werden so zumindest die DB-Waggons leiser. Auf die übrigen Waggons aus dem Ausland oder von privaten Anbietern hat die DB AG keinen Einfluss. An den Schienen der DB AG ist die Lärmsanierung des Bundes vorerst abgeschlossen. - Lärmabhängige Trassenpreise sollen dazu beitragen, laute Güterwaggons zu verbannen. - Eine Lärmhalbierung von 2000 bis 2020 ist erklärtes Ziel.
21	Bebauungsplan 6820-2 – Beuel, Gartenbetrieb am Landgrabenweg "R(h)einwohnen"	Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen des B-Plans	Investor	In Aufstellung	Abschirmung Bahnlärm
22	Südstadtgärten	Lärmschutzwand und gebäudeseitiger Lärmschutz	Investor	umgesetzt	



Anhang V.4

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung – Umsetzungsstand Nichtbundeseigener Schienenverkehr



Anhang V.4

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung

Stand: 04. November 2019

- grün = Maßnahme umgesetzt
- blau = Maßnahme nicht umgesetzt, wird im LAP 3 weiterverfolgt
- schwarz = Maßnahme nicht umgesetzt, wird nicht weiterverfolgt
- lila = Maßnahme in Lärmaktionsplan der 3. Runde aufgenommen
- grau = Unterscheidung der Belastungsachsen

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung
Nicht bundeseigener Schienenverkehr					
1	Bonn – Thomas-Mann-Straße, Belastungsachse 150	Behindertengerechter Umbau Stadtbahnhaltestelle Stadthaus	SWB	umgesetzt	
2	Bonn – Hausdorffstraße, Belastungsachse 228	Instandhaltung: Das Schleifen der Schienen sollte in lärmbelasteten Straßenabschnitten bei Belastungsschwerpunkten in kürzeren Zeitintervallen durchgeführt werden, da das Rollgeräusch auf glatten Schienen reduziert wird.	SWB	Daueraufgabe	Regelmäßiges Schleifen erfolgt.
3	Bonn – Hausdorffstraße, Belastungsachse 228	Quirinusplatz: Begrünung Wendeanlage bei Umgestaltung Quirinusplatz. Behindertengerechter Ausbau Haltestelle.	SWB	Teilweise umgesetzt	Behindertengerechter Umbau der Haltestelle ist erfolgt. Wendeschleife muss auch von Bussen befahren werden können, kann daher nicht begrünt werden.
4	Bonn – Hausdorffstraße, Belastungsachse 228	Erneuerung von Gleisanlagen auf der Hausdorffstr. zwischen Reuterstr. und Bergstr.	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
5	Bonn – Bonner Talweg, Belastungsachse 226	Wartung der Gleistrasse, Minderung der "Quietschgeräusche" soweit technisch möglich.	SWB	Daueraufgabe	Die Gleise in der Reuterstraße Ecke Bonner Talweg wurden bereits erneuert, Pflege der Gleise erfolgt regelmäßig.
6	Bonn – Bonner Talweg, Belastungsachse 226	Erneuerung von Gleisanlagen auf dem Bonner Talweg (Bergseite) – Flüstergleis wurde eingebaut zwischen Haltestelle Weberstraße und Goethestraße.	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
7	Bonn – Bonner Talweg/ Königstraße, Belastungsachse 226	Gleiserneuerung mit elastisch gelagerten Schienen, ca. 400 m Länge zwischen Königstraße und Weberstraße.	SWB	ab 2021	Primär Körperschallreduktion, politischer Beschluss zur Straßenraumgestaltung fehlt.
8	Bonn – Kölnstraße, Belastungsachse 229	Instandhaltung Gleise: Das durch die Stadt Bonn durchgeführte Schleifen der Schienen sollte in geringeren Zeitintervallen durchgeführt werden, da das Rollgeräusch auf glatten Schienen reduziert wird (-3 dB(A)).	SWB	Daueraufgabe	Pflege der Gleise erfolgt regelmäßig.
9	Bonn – Kölnstraße, Belastungsachse 229	Erneuerung von Gleisanlagen auf der Kölnstraße zwischen Wilhelmsplatz und Chlodwigplatz.	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
10	Bonn – Kölnstraße, Belastungsachse 229	Gleiserneuerung mit elastisch gelagerten Schienen – Gleisbogen Kaiser-Karl-Ring bis Kölnstraße.	SWB	geplant	Primär Körperschallreduktion, Zusage für Zuschuss Gelder steht noch aus. Ohne Zuschüsse werden die Gleise ohne Gummilagerung, also ohne Lärmschutz gebaut.



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung
11	Bonn – Kaiser-Karl-Ring, Belastungsachse 213 SWB Graurheindorfer	Graurheindorfer Straße bis Kölnstraße – Prüfung Einbau lärmindernde Asphalt-deckschicht zwischen den Gleisen in den Kurvenbereichen KN Kölnstraße und KN Graurheindorfer Straße (an verschiedenen Bahnübergängen im Stadtgebiet bereits durchgeführt).	SWB	umgesetzt	
12	Graurheindorfer Straße, Belastungsachse 213	Erneuerung von Gleisanlagen in der Graurheindorfer Straße (Bogen Augustus-ring).	SWB	geplant	Primär Körperschallreduktion.
13	Bonn – Hausdorffstraße Belastungsachse 228	Erneuerung von Gleisanlagen in der Hausdorffstraße zwischen Bergstraße und Quirin-usplatz, Länge 1.200 m.	SWB	umgesetzt	
14	Bonn – Reuterstraße, Belastungsachse 227	Reuterstraße – Erneuerung von Gleisanlagen auf der Reuterstraße zwischen Bonner Talweg und Hausdorffstraße, Ausbau als Rasengleis, Lärminderung 2 dB(A).	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
15	Bonn – Prinz-Albert-Straße/ Königstraße, Belastungsachse 224	Erneuerung von Gleisanlagen in der Prinz-Albert-Straße	SWB	geplant	Primär Körperschallreduktion; politischer Beschluss zur Straßenraumgestaltung fehlt.
16	Bonn – Prinz-Albert-Straße/ Königstraße, Belastungsachse 224	Gleiserneuerung mit elastisch gelagerten Schienen – 530 m Länge zwischen Südunterführung und Königstraße.	SWB	geplant	Primär Körperschallreduktion, politischer Beschluss zur Straßenraumgestaltung fehlt.
17	Bonn – Bertha-von-Suttner-Platz, Belastungsachse 151	Erneuerung von Gleisanlagen am Bertha-von-Suttner-Platz zwischen Kölnstraße und Sandkaule.	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
18	Bonn – Bertha-von-Suttner-Platz, Belastungsachse 151	Erneuerung von Gleisanlagen in der Thomas-Mann-Straße.	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
19	Beuel – St.-Augustiner-Straße, Belastungsachse 231	Einbau schwingungsgedämpfter Gleise auf der St.-Augustiner-Straße – 360 m Länge zwischen Combahnstraße und L 16, 674 m Länge zwischen Konrad-Adenauer-Platz und Adelheidsstraße.	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
20	Bonn – Konrad-Adenauer-Platz/St. Augustiner Belastungsachsen 152/231	Gleiserneuerung mit elastisch gelagerten Schienen – 674 m Länge zwischen Konrad-Adenauer-Platz und Adelheidsstraße.	SWB	geplant	Primär Körperschallreduktion, Umsetzung voraussichtlich ab 2022
21	Beuel – St.-Augustiner-Straße, Belastungsachse 231	Gleiserneuerung mit elastisch gelagerten Schienen.	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
22	Beuel – Doktor-Weis-Platz, Belastungsachse 154	Gleiserneuerung mit elastisch gelagerten Schienen – ca. 600 m Gleiserneuerung Obere Wilhelmstraße.	SWB	geplant	Primär Körperschallreduktion, Zusage für Zuschuss-gelder steht noch aus. Ohne Zuschüsse werden die Gleise ohne Gummilagerung, also ohne Lärmschutz gebaut.
23	Bonn – Wilhelmsstraße, Belastungsachse 155	Gleiserneuerung Dresdner Oberbau mit elastisch gelagerten Schienen (Rheinfeder) - Gleisbogen am Wilhelmsplatz	SWB	geplant	Primär Körperschallreduktion. Beschluss zur Straßenraumgestaltung und zur Lage der Halte-stelle "Wilhelmsplatz" fehlt



Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen zur Lärminderung					
	Planungsbereich	Maßnahme	Baulast-träger	Umset-zungsstand	Weiterbearbeitung
24	Friedrich-Breuer-Straße, Belastungsachse 214	Erneuerung Gleisanlagen in der Friedrich-Breuer-Straße – Einbau Flüstergleis.	SWB	umgesetzt	Primär Körperschallreduktion.
25	Gesamtstädtisch	Schleifen der Straßen- und Stadtbahnschienen	SWB	Daueraufgabe	Pflege der Gleise erfolgt regelmäßig.
26	Gesamtstädtisch	Modernisierung alter Stadtbahnwagen: 25 alte Stadtbahnwagen der Baujahre 1974-77 werden modernisiert, lärmindernde Veränderungen: Austausch aller Kompressoren gegen lärmarme Geräte, Austausch der Drucklufttüren gegen elektrische Türen, vollständige Dämmung des Stahlrahmens.	SWB	in Umsetzung (bis 2022)	
27	Gesamtstädtisch	Jobtickets auch für kleinere Betriebe	SWB	umgesetzt	
28	Gesamtstädtisch	SWB Energie und Wasser hat die Vorreiterrolle in Sachen E-Mobility übernommen. Eröffnung zweier Stromtankstellen Ende 2009 im Beethoven-Parkhaus und im Winter 2010 in der Stadthausgarage, Zuschuss für ein neues Elektrofahrrad oder einen Elektroroller, städtischer Fuhrpark wurde klimafreundlicher: Mittlerweile gibt es in Bonn 26 öffentliche Ladesäulen.	SWB	umgesetzt	Der Kauf von Elektrofahrrädern wird mit 100 € und der Kauf von Elektrorollern mit 250 € bezuschusst. Voraussetzung: Der Antragsteller muss BonnNatur Strom-Kunde sein oder werden. Weitere Informationen unter https://www.stadtwerke-bonn.de/fuer-unternehmen/produkte/e-mobility/foerderprogramm-e-mobility/
29	Gesamtstädtisch	Die Umsetzung eines öffentlichen Fahrradverleihsystems mit 100 Stationen und 900 Fahrrädern durch die Verkehrsbetriebe der Bonner Stadtwerke.	SWB	umgesetzt	
30	Gesamtstädtisch	Umstellung der Busflotte auf lärmärmere Typen.	SWB	in Umsetzung	
31	Gesamtstädtisch	Förderung von Elektromobilität	SWB	in Umsetzung	
32	Gesamtstädtisch	Prüfung: Anbindung des Ortsteils Friesdorf an die Straßenbahnen	SWB	Zu prüfen	Maßnahme zum ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet.



Anhang VI

Fragebogen zur Bedeutung von Ruhigen Gebieten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

Welche Art von Lärm oder Geräuschen tolerieren Sie am ehesten an Ihrem städtischen Ruheort?

- Verkehrslärm
- Gewerbelärm
- Freizeitlärm
- Anderes

Was schätzen Sie an Ihrem städtischen Ruheort besonders?

- bietet Möglichkeiten zum Kinderspiel
- bietet Möglichkeiten für Aktivitäten und Sport
- bietet Möglichkeit zum Gassigehen
- bietet Gelegenheit zur Entspannung- ist wohnungsnah zu erreichen
- ist wenig besucht
- ist eine (Klein-)Gartenanlage
- anderes

Wie können Sie Ihren städtischen Ruheort gut erreichen?

- zu Fuß
- mit dem Rad
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn)
- mit dem Auto

Wie wichtig ist es für Sie, dass städtische Ruheorte in Bonn erhalten bleiben oder sogar stärker geschützt werden?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- nicht wichtig
- keine Angabe

Was würden Sie sich für Ihren persönlichen städtischen Ruheort wünschen?

- weniger Lärm
- Bänke
- Spielgeräte
- Sportgeräte
- mehr Sauberkeit
- bessere Erreichbarkeit zu Fuß / mit dem Rad

Wie weit liegt Ihr städtischer Ruheort von Ihrer Wohnung entfernt?

- weniger als 500 Meter
- zwischen 500 und 1000 Meter
- zwischen 1 und 3 Kilometer
- zwischen 3 und 5 Kilometer

Aus welcher Perspektive geben Sie Ihre Antwort ab?

- Ich wohne in Bonn



- Ich pendle nach Bonn
- Ich verbringe meinen Urlaub in Bonn
- Ich gehöre keiner dieser Gruppen an



Quellen

- [1] Kretschmer; Leise in die Zukunft, Vortrag Symposium: Weniger Verkehrslärm trotz Wachstum, Berlin 2004
- [2] Spessert, Bruno; Möglichkeiten zur Reduktion des Straßenverkehrslärms - Rückblick, Stand der Technik und Ausblick; in: Zeitschrift für Lärmbekämpfung 2004
- [3] Landesbetrieb Straßenbau NRW
- [4] Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft; Handbuch Umgebungslärm - Minderung und Ruhevorsorge; 2007
- [5] Bayerische Staatskanzlei; Pressemitteilung- Lärmreduzierung im Straßenverkehr, 2003
- [6] Papenfus, T., Fiebig, A., Genuit, K.: Akustische Auswirkungen von Lichtsignalanlagen und Kreisverkehren. In: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Hrsg.): Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik, Heft 1053, Bonn 2011